

Galerien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **74 (1987)**

Heft 9: **Chicago**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Staatsgalerie Stuttgart

Fotografie
bis 25.10.
Exotische Welten – europäische
Phantasien
bis 8.11.

**Württembergischer Kunstverein
Stuttgart**

Exotische Welten – europäische
Phantasien
bis 29.11.

Palazzo Grassi Venezia

Jean Tinguely – Retrospektive
bis 30.11.

Kartause Ittingen Warth

Otto Nebel – Linolschnitte
bis 8.11.
Hans Bruehlmann – Retrospektive
bis 31.10.

National Gallery Washington

Berthe Morisot – Retrospektive
bis 29.11.
Ein Jahrhundert moderne Skulptur
bis 3.1.1988

Kunsthalle Winterthur

Hans Bach, Ulrich Elsener – Figuren
bis 3.10.

Kunstmuseum Winterthur

Sammlung des Kunstvereins – von
Monet bis Picasso
bis 8.11.
Hommage à Otto Tschumi
bis 8.11.

Kunsthau Zug

Peter Stein
bis 1.11.

Grafiksammlung der ETH Zürich

Kinder, Kinder! – Darstellungen aus
fünf Jahrhunderten
bis 27.9.
CH-Grafik live: Thomas Müllen-
bach's «anus mundi»: übermalte
Tapetenbücher
13.10.–15.11.

Kunsthau Zürich

«Stiller Nachmittag» – Aspekte
Junger Schweizer Kunst
bis 1.11.
Brancusi – Der Bildhauer als
Photograph
3.10.–6.12.

**Architektur-
museen****Architekturmuseum Basel**

Paolo Rosselli – Fotoarbeiten aus
dem Engadin
bis 20.9.
Santiago Calatrava
24.9.–1.11.

**Architekturbauwerke am
Ernst-Reuter-Platz Berlin**

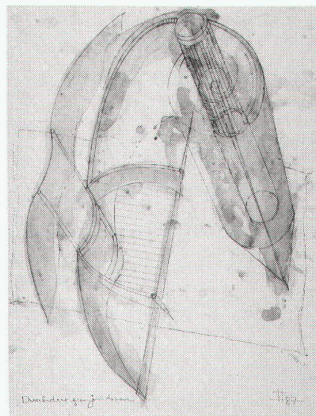
Studienarbeiten der Studenten der
TU Berlin
22.10.–17.11.

**Deutsches Architekturmuseum
Frankfurt**

Charles Moore: Bauten und Projekte
1949–1986
W. Krömeke: 30 Bilder zur Baukunst
Bühnenbilder von Lievi
Meisterschule Gustav Peichl
bis 20.9.
Rom – Neues Bauen in der Ewigen
Stadt
Krier: Atlantis – Geschenk 2000
3.10.–22.11.

Architekturgalerie Luzern

Zeichnungen von Heinz Tesar,
Architekt, Wien
1.–25.10.

**Centre de la Vieille Charité Marseille**

«Le Corbusier et la Méditerranée»
bis 27.9.

Centre Georges-Pompidou Paris

Hugh Ferriss: Dessins d'architecture
(Centre d'information CCI)
bis 28.9.
Giovanni Michelucci: Dessins
d'architecture
14.10.–4.1.1988

Plaisir du voyage, plaisir du mouve-
ment
bis 28.9.
Architectures et villes nouvelles en
Suède
30.9.–9.11.
L'aventure Le Corbusier
8.10.–11.1.1988
Les Années 50 (manifestation pluri-
disciplinaire)
bis 17.10.

Ecole nationale des Beaux-Arts Paris

Kenzo Tange – 20 ans d'urbanisme et
d'architecture
bis 20.9.

Galleria di Architettura Venezia

Ivaro Siza Vieira – Kasino in
Salzburg
bis 31.10.

Museum des 20. Jahrhunderts Wien

Hans Hollein – Architekt, Maler und
Designer
bis 26.10.

Architektur Forum Zürich

Wettbewerb «Industriequartier
Zürich»
bis 9.10.
Analoges Entwerfen
14.10.–27.11.

**Akademie der Bildenden Künste
Wien**

Prof. Peichl – Bauten – Projekte –
Zeichnungen 1960–1980
15.10.–30.11.

Galerien**Galerie «zem Specht» Basel**

Specht 1: Alex Maier – Bilder und
Zeichnungen
Specht 2: Jürg Häusler – Skulpturen,
Objekte, Bilder
bis 3.10.

Galerie Tschudi Glarus

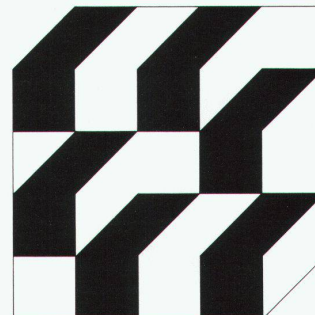
Geraldo de Barros
bis 10.10.

Galerie Alice Pauli Lausanne

Julius Bissier, Cremonini, Jim Dine,
Dubuffet, Estève, Sam Francis, As-
ger Jorn, Miró, Joan Mitchell, Louise
Nevelson, Riopelle, Schumacher,
Soulages
bis 17.10.

**Galerie Bob Gysin Zürich und
Dübendorf**

Stéphane Brunner
bis 14.11.



Geraldo de Barros

Kelten Keller Zürich

Helga Spieker – Reliefs + Aquarelle
1986/87
7.11.–4.12.

UIA**Hohe Auszeichnung für
Stuttgarter Architekten**

Die Professoren Kurt Ackermann und Otto Frei von der Universität Stuttgart sind die ersten deutschen Architekten, die zu Mitgliedern der Internationalen Architekturakademie ernannt wurden. Die Mitgliederzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Die Akademie wurde von der Union Internationale des Architectes, der Dachorganisation aller Architektenverbände der Welt, neu gegründet. Die erste Sitzung der Akademie findet Ende September 1987 in Sofia anlässlich der IV. Biennale für Architektur statt. Aufgabe dieses exklusiven Gremiums der 50 weltführenden Architekten ist es, Empfehlungen für eine Architektur der Zukunft auszuarbeiten, die den grossen Veränderungen unserer Zeit gerecht werden kann. Die Dachorganisation der Architekten hat weltweit etwa 630 000 Mitglieder.

Berichtigung**Alltagsklassizismus als
Ursprung**

Beitrag von Björn Linn in
Nr. 4-87

Herr Björn Linn legt Wert auf die Feststellung, dass der veröffentlichte Wortlaut seines Aufsatzes aus einer nicht von ihm überarbeiteten Übersetzung stammt.